



Programm 1. Halbjahr 2023

Lippische  Landeskirche



Evangelische Erwachsenenbildung
Evangelische Frauen in Lippe



Die Evangelische Erwachsenenbildung der Lippischen Landeskirche ist Regionalstelle des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe e.V., einer nach Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten und geförderten Einrichtung der Weiterbildung.



Vorwort

Zur Ruhe kommen, neue Stärken entdecken und alte Stärken wiederfinden, Gemeinschaft und Begegnung erleben, sich mit Demokratie und politischem Extremismus auseinandersetzen, für ein Ehrenamt qualifizieren:

All das finden Sie in unserem Programm wieder: als Tagesfahrt, Exkursion, Tagesworkshop oder Online-Veranstaltung. Im Kloster, an der Nordsee, in Lippe. So vielfältig wie die Themen sind die Angebote, Formen und Orte.

Über allem steht in diesem Jahr die Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht.“ Wahrnehmen und wahrgenommen werden mit unserer ganzen Person, in unserem persönlichen Umfeld, in der Politik und in der Kirche, dazu möchte dieses Programm ermutigen und eine Begleitung für diesen Weg sein.

Es grüßt Sie herzlich für das Team der Erwachsenenbildung,

Landespfarrer Horst-Dieter Mellies

Evangelische Familienbildung**Evangelische Frauen in Lippe |****Evangelische Erwachsenenbildung****Evangelische Jugend Lippe**

Bei Interesse bitte die Programme anfordern.

Anschrift

Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Postfach 2153 · 32711 Detmold

Tel. 05231/976-742

Fax 05231/976-8221

bildung@lippische-landeskirche.de

www.lippische-landeskirche.de/eeb

Anmeldung und Information

Montag 9 – 12.30 Uhr

Dienstag – Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Wir möchten Sie besonders auf **aktuelle Veranstaltungen und Onlineangebote** aufmerksam machen, die kurzfristig geplant werden und noch nicht in diesem Heft veröffentlicht sind. Bitte besuchen Sie gern dazu sowie für weitere aktuelle Informationen unsere **Homepage**.

Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Lob und Kritik entgegen, um unser Veranstaltungsangebot zu verbessern. Bitte wenden Sie sich während unserer Büroöffnungszeiten an uns oder schreiben Sie uns eine Nachricht per E-Mail.



Horst-Dieter Mellies
Landespfarrer
Tel. 05231/976-748
horst-dieter.mellies@lippische-landeskirche.de



Anja Halatscheff
Referentin
Erwachsenenbildung
Tel. 05231/976-726
anja.halatscheff@lippische-landeskirche.de



Hanna Heyn
Referentin
Erwachsenenbildung
Tel. 05231/976-832
hanna.heyn@lippische-landeskirche.de



Brigitte Fenner
Pfarrerin für Frauenarbeit
Tel. 05232/3321
brigitte.fenner@lippische-landeskirche.de
(bis 31.03.2023)



Helvi Rohde
Sachbearbeitung und Anmeldung
Tel. 05231/976-742
helvi.rohde@lippische-landeskirche.de



Miriam Hänel
Bildungsreferentin
Pilgern
Tel. 05231/976-739
miriam.haehnel@lippische-landeskirche.de

UNSERE ZIELE:

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

UNSERE GRUNDSÄTZE:

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!

WER WIR SIND:

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

Inhaltsverzeichnis

Religionen, Spiritualität und Pilgern

8 – 17

Lebensgestaltung

18 – 25

Beruf und Ehrenamt

26 – 36

Bildungsurlaub

37 – 45

Kirche und Gesellschaft

46 – 51

Teilnahmebedingungen

52 – 55

Anmeldeformular

57

**23-BA101 ff.****Januar 2023**

Leitung: Pfarrerin Brigitte Fenner und ökumenisches Team
Ort: siehe Terminübersicht

Glaube bewegt – „I have heard about your faith“

Weltgebetstagsseminare 2023: Taiwan

Frauen aus Taiwan haben die Gottesdienstordnung verfasst für diesen Höhepunkt der weltweiten Frauenökumene. Gefeiert wird am Freitag, den 3. März 2023. Taiwan ist stolz auf seinen Wohlstand und seine Demokratie. Aktuell wird diese bedroht durch die immer drängender werdende Einflussnahme Chinas. In den weiterführenden Vorbereitungsseminaren geht es um kreative Elemente und theologische Inhalte der Gottesdienstgestaltung.

Die Workshops zum Weltgebetstag haben das Ziel, Ehrenamtliche in ihrer Gottesdienstgestaltung und für ihre Frauengruppen weiterzubilden.

Die Termine im Januar 2023 für die Weltgebetstagsseminare zur Gottesdienstgestaltung finden Sie auf der Homepage:
www.lippische-landeskirche.de/eeb

Foto: wgt_wdpic/Hui-Wen Hsiao

Eine Frau baut an ihrer Kirche

Eine kirchenpädagogische Führung durch die Schlosskirche Varenholz

Der Kirchenstifterin, Sybille von Heiden-Donop, war es ein Anliegen, der armen Bauernbevölkerung in den Weserdörfern nach dem 30-jährigen Krieg eine Kirche und eine Schule zu stiften. Aus ihrem tiefen Glauben heraus war soziales Handeln in der Region für Sybille von Heiden-Donop eine Herzenssache. An diesem Nachmittag tauchen Sie ein in die wechselvolle Geschichte des Schlosses Varenholz und der Schlosskirche, die sich als schlichte Dorfkirche mit einer besonderen Atmosphäre präsentiert. Im Rahmen einer kirchenpädagogischen Führung setzen Sie sich mit dem Leben und Wirken der Kirchenstifterin auseinander.

**23-BA206****Freitag 31.03.2023****15 – 16.30 Uhr**

Ort: Schloss Varenholz,
 Varenholzer Straße,
 32689 Kalletal-Varenholz

Leitung: Vera Varlemann
Gebühr: keine

TN-Zahl: mind. 8, max. 20
Anmeldung: bis 15.03.2023

Foto: Vera Varlemann



23-BA704

Samstag 25.03.2023

10 – 17 Uhr

Ort: Bergkloster Bestwig,
Bergkloster 1, 59909 Bestwig**Leitung:** Sr. Judith Beule
(Bergkloster Bestwig),
Bernd Joachim (Lippische
Landeskirche)**Gebühr:** 15,00 € inkl. Mittags-
imbiss. Selbstorganisierte
Anreise. Auf Wunsch bieten
wir eine Mitfahrmöglichkeit.
TN-Zahl: mind. 10

Anmeldung bis 01.03.2023

**Nur Mut – inklusiver Besinnungstag
in der Fastenzeit**

Für gehörlose Menschen und Gebärdensprachler:innen

Manchmal brauchen wir Licht, um den Mut nicht zu verlieren.
„Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“.
Das ist Motto der ökumenischen Fastenaktion 2023.

In der Mitte der Fastenzeit laden wir Sie in das Bergkloster Bestwig ein.

Wann brauche ich Mut?

Was gibt mir Mut?

Wie viel Mut brauchen wir, um uns mit Gebärdensprache zu begegnen?

Mit Gebärdendolmetscherin begleitet die Veranstaltung.

In Kooperation mit der Gehörlosenseelsorge des Erzbistums Paderborn und der Gehörlosenberatung der Lippischen Landeskirche.



Foto: pixabay

Auszeit im Kloster – in Gebärdensprache

Wochenende für gehörlose Menschen

Das Bergkloster Bestwig liegt mitten im Sauerland, direkt an der Sauerland-Waldroute.

Es ist der Lebensort einer Gemeinschaft von Ordensschwestern.

Die Klosterkirche und der Klosterpark laden zur Meditation, zu Ruhe und Besinnung und kleinen Wanderungen ein.

An diesem Wochenende bekommen Sie einen Einblick in das klösterliche Leben.

Schwester Judith, selbst gehörlos, berichtet aus ihrem Klosteralltag und lädt zum Gespräch ein. Gemeinsam erleben Sie, wie biblische Psalmen gebärdet werden können und Gebärdendolmetscherin entsteht.

In Kooperation mit der Gehörlosenseelsorge des Erzbistums Paderborn und der Gehörlosenberatung der Lippischen Landeskirche.



23-BA314

**Freitag 23.06.2023 (16.30 Uhr) –
Samstag 24.06.2023 (17 Uhr)****Ort:** Bergkloster Bestwig,
Bergkloster 1, 59909 Bestwig**Leitung:** Sr Judith Beule
(Kloster Bestwig), Bernd
Joachim (Lippische Landeskirche)**Gebühr:** 65,00 € (TN aus dem
Bereich der Lipp. Landeskirche) | 80,00 € (TN außerhalb)
inkl. ÜN/VP im EZ. Eigene Anreise. Auf Wunsch organisieren
wir eine Fahrmöglichkeit.**TN-Zahl:** mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 26.05.2023



23-BA313

**Sonntag 21.05.2023 –
Dienstag 30.05.2023
(über Pfingsten)**

Leitung: Pfr. Burkhard Krebber
Gebühr: 1.998,00 € (enthaltene
Leistungen siehe Sonderflyer)
TN-Zahl: mind. 21

Anmeldung bis 10.02.2023

Auf den Spuren Jesu im Heiligen Land

Studienreise nach Israel/Palästina

Israel/Palästina – das ist jahrtausende alte religiöse Geschichte auf engstem Raum. Auf dieser Studienreise wandeln Sie auf den Spuren des alten Volkes Israel, seiner Könige und Propheten und lernen die Orte kennen, die mit dem Leben und Sterben Jesu von Nazareth verbunden sind. Sie setzen sich mit historischen Stätten auseinander, an denen Welt- und Religionsgeschichte geschrieben wurde und erleben die bedeutsamen Orte dreier Weltreligionen.

Israel/Palästina – das sind neben der Sehnsucht nach dem Heiligen Land auch zeitgenössische Chancen und Herausforderungen, bis hin zum aktuellen Nah-Ost Konflikt. Mit diesen setzen Sie sich in Gesprächen und Begegnungen u.a. beim Besuch des Auguste-Viktoria Zentrums in Jerusalem oder beim Treffen mit einer christlich-palästinensischen Familie auseinander.

Zum Ende der Reise besucht die Gruppe die Holocaust Gedenkstätte Yad Vashem.

Die Reiseroute beinhaltet u.a.:

Tel Aviv – See Genezareth – Nazareth – Jericho – Beit Jala – Jerusalem – Bethlehem – Jaffa – Tel Aviv.

In Kooperation mit der Kirchengemeinde Detmold-Ost und ECC-Studienreisen.

Bitte fordern Sie den Sonderprospekt an. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Foto: pixabay

Pilgern in Lippe

Die Weite der Felder genießen, im Wald die Stille fühlen, Kirchen als Orte der Ruhe, der Kraft und der Begegnung erleben. Pilgern in Lippe führt von Kirche zu Kirche durch die vielfältige und reizvolle Landschaft Lippes im Teutoburger Wald.

Um die 40 Kirchen am Wegesrand, historische Stätten und Naturdenkmäler laden Sie auf 200 km ein, dem kulturellen Erbe nachzuspüren. Die gastgebenden Kirchengemeinden freuen sich darauf, Pilgernden ihre Türen zu öffnen. Geschulte Pilgerbegleiter begleiten auf Wunsch Gruppen auf ihrem Weg. Meditative Impulse, Zeiten des Schweigens, Lieder und Gebete auf dem Weg können dazu beitragen, aus dem Alltag auszusteigen und mit sich selbst und mit Gott in Kontakt zu kommen.

Weitere Informationen unter

www.pilgern-in-lippe.de

pilgern@lippische-landeskirche.de

Tel. 05231/976-742

Tagestouren

Die aktuellen Termine sowie ausführliche Informationen zu den verschiedenen Tagestouren finden Sie unter

www.pilgern-in-lippe.de

Gerne können Sie auch den gesonderten Flyer anfragen.

Foto: Robin Jähne





23-BA551

**Freitag 21.04.2023 (13.30 Uhr) –
Sonntag 23.04.2023 (ca. 16 Uhr)**

Treffpunkt: Schloss Corvey,
37671 Höxter
Leitung: Karin u. Dieter Klose
(Pilgerbegleiter)

Gebühr: 175,00 € (inkl. ÜN
im EZ in Marienmünster, in
Brenkhausen auch Mehr-
bettzimmer möglich, HP mit
Lunchpaket, Transfer nach
Schwalenberg)

Hinweis: mittlere Kondition
erforderlich

TN-Zahl: mind. 10
Anmeldung bis 10.03.2023

Gärten – der Duft vom Paradies

Pilger- und Einkehrtag auf dem Weg der Stille

Der Garten: ein Rückzugsraum, ein Ort der Ruhe und Entspannung, der Erholung für Geist und Seele, des Werdens und Vergehens, der Begegnung mit der Natur. Ein Kraftort. Um diese Bedeutung der Gärten wussten auch die Mönche des Mittelalters und gestalteten sie als einen der Mittelpunkte klösterlichen Lebens. Auf dem Weg nach Corvey werden wir die Klostergärten von Marienmünster und Brenkhausen kennenlernen und uns mit der Bedeutung von Gärten in der Bibel auseinandersetzen. Informationen und Überlegungen vor Ort, Schweigezeiten mit und ohne Impuls und der Austausch im Gespräch miteinander helfen uns dabei.

Die Übernachtung erfolgt im Klosterkrug Marienmünster und im Gästehaus des koptischen Klosters Brenkhausen. Die Länge der Tagesetappen beträgt 12 bis 16 km, das Gepäck wird selbst getragen.

Etappe: Schwalenberg – Marienmünster -Brenkhausen – Corvey

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Foto: pixabay

Grenzerfahrungen

Pilger- und Einkehrwoche im und um das Kloster Frenswegen

Grenzerfahrungen prägen unser Leben. Sie laden uns zur Auseinandersetzung ein und können zu neuem Wachstum führen. Unterwegs und abends im Kloster thematisieren wir Grenzerfahrungen in der Bibel und eigene erlebte Grenzen.

Ausgangspunkt und Zentrum ist das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift Frenswegen in der Nähe von Nordhorn (Kreis Grafschaft Bentheim). Es bildete über 400 Jahren das geistige, geistliche und wirtschaftliche Zentrum dieser Region. Auf Tages- und Halbtagestouren besuchen wir Kirchen und Gemeinden diesseits und jenseits der deutsch-niederländischen Grenze und lernen deren geographische und konfessionelle Eigenheiten kennen. Immer wird uns auf diesen Touren die Grenze begleiten – als abstrakter Begriff und als reales Erlebnis einer Staatsgrenze, die auf unseren Wegen konkret erlebbar wird. Auch das begehbar Labyrinth im Kloster Frenswegen als Symbol für den Lebensweg lädt zur Beschäftigung mit Grenzerfahrungen ein.

Die Wanderungen, die wir zum Teil im Schweigen zurücklegen, werden bis zu 15 km lang sein.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Foto: Lippische Landeskirche



23-BA553

**Montag 05.06.2023 (15 Uhr) –
Freitag 09.06.2023 (14 Uhr)**

Ort: Kloster Frenswegen,
Klosterstr. 9, 48527 Nordhorn

Leitung: Karin und Dieter
Klose (Pilgerbegleiter)

Kosten: 360,00 € (inkl. ÜN/HP
im DZ mit Lunchpaket, EZ
Zuschlag 32,00 €, Transfer-
kosten in Frenswegen,
Pilgerbegleitung), selbstor-
ganisierte Anreise

Hinweis: mittlere Kondition
erforderlich

TN-Zahl: mind. 10
Anmeldung bis 04.05.2023

Religionen, Spiritualität und Pilgern



23-BA 552

Samstag 06.05.2023 (10 Uhr)
– Sonntag 07.05.2023
(ca. 18 Uhr)

Treffpunkt: Hotel Havergoh,
 Brunnenstr. 67,
 32805 Bad Meinberg

Leitung: Hanna Liedtke
 (Pilgerbegleiterin), Heinz
 Sobioc (Pilgerbegleiter)

Gebühr: 95,00 € (inkl. ÜN/F im
 EZ, Abendessen am Samstag,
 Lunchpaket am Sonntag,
 Transfer, Pilgerbegleitung)

TN-Zahl: mind. 10
 Anmeldung bis 25.03.2023
Hinweis: mittlere Kondition
 erforderlich

„Ich bin dann mal weg ...“

Pilger- und Einkehrtage für Menschen vor dem Ruhestand

Endlich Zeit haben, aber vielleicht auch etwas Angst vor Langeweile?

Beim Pilgern auf der Südroute des Lippischen Pilgerweges stellen wir uns den Fragen, die der Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand mit sich bringt:

Wie kann das Abschiednehmen aus dem Arbeitsleben gut gelingen? Was gilt es zu würdigen? Welche Sehnsucht verbinde ich mit Blick auf die neuen Freiräume?

Die geführte Pilgertour mit spirituellen Impulsen, Körperübungen und Anregungen lädt Sie zum Dialog mit anderen und sich selbst rund um die Gestaltung einer neuen Lebensphase ein.

Foto: Robin Jähne

Religionen, Spiritualität und Pilgern

„Es reist sich besser mit leichtem Gepäck ...“

Pilger- und Einkehrtage

„Eines Tages fällt dir auf, dass du 99 Prozent nicht brauchst. Du nimmst allen Ballast und schmeißt ihn weg, denn es reist sich besser mit leichtem Gepäck.“

Wie in dieser Liedstrophe von der Band „Silbermond“ besungen, sind wir oft mit zu viel Gepäck – innerlich und äußerlich – unterwegs. Thematische Impulse, angeleitete Meditations- und Schweigeübungen bieten an diesem Wochenende Anleitungen für den Umgang mit dem „Loslassen“. Dankbarkeit und innere Ruhe als Ressource für den eigenen Alltag zu verankern, ist Ziel dieses Pilgerwochenendes.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.



23-BA554

Freitag 15.09.2023 (10 Uhr) –
Sonntag 17.09.2023
(ca. 18.30 Uhr)

Treffpunkt: am Bahnhof
 Höxter

Leitung: Susanne Göppert
 (Pilgerbegleiterin), Heinz
 Sobioc (Pilgerbegleiter)

Gebühr: 185,00 € (inkl. ÜN/F im EZ, Abendessen am Samstag, Lunchpaket am Sonntag, Pilgerbegleitung)

TN-Zahl: mind./max. 10
 Anmeldung bis 04.08.2023

Hinweis: mittlere Kondition erforderlich

Foto: pixabay

**23-BA151**

**Donnerstag 26.01., 23.02.,
30.03., 27.04., 25.05.,
29.06.2023**
jeweils 15.30 – 17 Uhr
Ort: wird noch bekannt
gegeben
Leitung: Susanne Schüring-
Pook, Buchhändlerin
Gebühr: 36,00 €
TN-Zahl: mind. 8
Anmeldung bis 19.01.2023

Literatur zum Kaffee

Veranstaltungsreihe für Frauen

Themenschwerpunkt des monatlich stattfindenden Kurses wird die aktuelle Literatur sein: Bücher, die gerade im Gespräch sind, auf den Buchmessen vorgestellt werden oder Bücher der aktuellen Literaturpreisträger.

Es wird auch um Titel gehen, die Frau nicht unbedingt in den Bestsellerlisten findet: Belletistik, Sachbücher, Biografien, je nach Interessen der Teilnehmerinnen.

Demenz verstehen

Spezialkurs EduKation® für pflegende Angehörige

Die Veränderung, die eine Demenzerkrankung mit sich bringt, ist für die Angehörigen oft schwer nachzuvollziehen. In diesem Schulungsangebot lernen Angehörige, die Welt des Erkrankten aus seiner Sicht zu verstehen und mit den Krankheitsphasen besser umzugehen. Sie werden unterstützt, die eigene neue Rolle als betreuende Angehörige anzunehmen, die Betreuungssituation individuell zu gestalten und dem/der Demenzkranken Sicherheit zu geben. Sie lernen, wie Sie angemessen auf das veränderte oder auch herausfordernde Verhalten des dementiell erkrankten Menschen reagieren und so den Pflegealltag besser bewältigen können. Dabei werden auch Themen wie Selbstsorge und Möglichkeiten der Unterstützung thematisiert.

Veranstaltung des Mehrgenerationenhauses Lemgo in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung.



**Mehr
Generationen
Haus**
Wir leben Zukunft vor



**Mittwochs ab 01.03.2023 –
17.05.2023 (10 x)**

jeweils 10 – 12.15 Uhr

Ort: Gemeindehaus der Kirchengemeinde St. Pauli, Echternstr. 16, 32657 Lemgo

Referentin:

Gerlinde Ehlers-Streit

Leitung: Silke Schmidt

Gebühr: keine

Anmeldung und Information:

Tel. 05261/668929

s.schmidt@mehrgenerationenhaus-lemgo.de

**23-BA300**

Samstag 18.03.2023 –
Samstag 25.03.2023

23-BA 301

Samstag 10.06.2023 –
Samstag 17.06.2023

23-BA 302

Samstag 23.09.2023 –
Samstag 30.09.2023

Ort: Inselhaus Vielfalt,
 Dünenstr. 15, 26571 Juist
Leitung: Christine Venjakob,
 Marion Brockmeyer
Gebühr: 825,00 € (inkl. ÜN im
 EZ mit Waschgelegenheit,
 HP mit Lunchpaket, Anreise
 per Bus ab Lippe, Fähre, Kur-
 taxe, Kursleitung. Zimmer
 mit DU/WC bei Verfügbar-
 keit gegen Aufpreis möglich)
TN-Zahl: mind. 12, max. 14

Der Aufenthalt im Werden

Biografisches Arbeiten mit Mitteln der bildenden Kunst
 Aquarellmalerei und Acrylmalerei auf der Insel Juist

Das Leben wird oft mit einem Weg verglichen, auf dem wir von einer Lebensphase zur anderen unterwegs sind. Die Metapher des Weges beinhaltet Dynamik und Weiterkommen. Auf den eigenen Lebensweg übertragen, kann dies Entwicklung und innere Reifung unserer Persönlichkeit sowie ein Ankommen bei sich selbst bedeuten. In dieser Woche am Meer öffnen wir uns mit allen Sinnen der Natur und erfahren hierbei gleichzeitig etwas über uns selbst und unsere innere Befindlichkeit. In der Reflektion dieser Erfahrungen und im malerischen Gestalten entwickeln wir Möglichkeiten, unseren persönlichen Ausdruck zu finden, uns selbst ganzheitlich zu erfahren und die Frage nach der eigenen Identität zu klären.

Einen Zugang zu biographischem Arbeiten mit Hilfe unterschiedlicher Maltechniken zu finden, ist Ziel der Bildungsveranstaltung. Achtsamkeit und Selbstfürsorge werden gefördert und dienen langfristig als Ressource im Alltag. Körper- und Bewegungsübungen sowie angeleitete Gespräche in der Gruppe erweitern das Angebot und laden zu Austausch und Reflektion ein.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Das Jahresthema der drei Malkurse auf Juist lautet im Jahr 2023:
„Experimentelles Gestalten“

Foto: Christine Venjakob

**23-BA316**

Sonntag 16.04.2023 –
Donnerstag 20.04.2023
Ort: Pax-Gästehaus,
 Dünenstr. 5, 26571 Juist
Leitung: Pfr. Maik Fleck
Gebühr: 470,00 € (inkl. ÜN/VP
 im EZ, Anreise mit Kleinbus,
 Fähre, Gepäcktransport,
 Kurtaxe)
TN-Zahl: mind. 10, max. 11
 Anmeldung bis 01.03.2023

Ganz oben und ganz unten

Seminar- und Einkehrstage auf Juist

Die Woche widmet sich den alltäglichen Stimmungslagen und den großen Lebensereignissen, dem Gefühl von ganz oben und ganz unten.

Ausgewählte Psalmen dienen dabei als Sprachhilfe für eigene Lebenssituationen. Das, was der oder die Psalm-beter:in aussprechen, hilft, sich wieder zu erkennen, das eigene Erleben zu verbalisieren, und zu differenzieren: Geht es mir so, wie in dem Psalm beschrieben, sind das meine Worte oder wie würde ich mich ausdrücken? Die Insel mit ihren eigenen Rhythmen von Ebbe und Flut, von auf und ab hilft dabei, sich diesen Fragen besonders zu nähern.

Sie erschließen sich ausgewählte Psalmen durch Lesen, Gespräche und eigene Schreibübungen und loten dabei Möglichkeiten und Grenzen für die eigene Lebensgestaltung aus.

In Kooperation mit der Kirchengemeinde Detmold-West.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Foto: Lippische Landeskirche



23-BA202

Samstag 22.04.2023

9 – 16.30 Uhr

Ort: Lebenskünstla (Auferstehungskirche Lüerdissen), Lüerdisser Weg 91, 32657 Lemgo

Leitung: Daniela Remmert (Pädagogin)

Gebühr: 60,00 € (inkl. Material, Ausrüstung, Getränke)

Mittagessen mit Selbstverpflegung vor Ort

TN-Zahl: mind. 8, max. 10

Anmeldung bis 14.04.2023

Achtsames Bogenschießen als Weg zu mehr Gelassenheit

Workshop zur Stressreduktion durch Selbstfürsorge

Gibt es Situationen, die dir immer wieder Kraft rauben? Würdest du gerne gelassener mit Stress im Alltag umgehen? Sehnst du dich nach etwas Zeit für dich und hast du Lust, mal etwas Neues auszuprobieren?

Das achtsame Bogenschießen zeigt dir, wie du gelassener und klarer in deiner eigenen Haltung wirst. Du lernst das achtsame Bogenschießen als Bewältigungsstrategie für deine persönlichen Herausforderungen kennen und beginnst, eigene Strategien zu entwickeln – auch ohne Pfeil und Bogen in der Hand. Praktische Übungen mit Pfeil und Bogen, thematische Impulse sowie Achtsamkeits- und Entspannungsübungen sind Bestandteil des Workshops.

Die eigene „innere Ausrichtung“, der „Umgang mit Stress und Anspannung“, „ein Ankerplatz als Kraftquelle“ und das „Wahrnehmen und Annehmen“ als wichtige Voraussetzungen für mehr Gelassenheit im Alltag werden dabei anhand der einzelnen Schritte des Bogenschießens genauer beleuchtet.

Vorkenntnisse im Bogenschießen sind nicht erforderlich.



Foto: Daniela Remmert



Autobiografisches Schreiben

Schreibworkshop für Frauen im Kloster Brenkhausen

Autobiografisches Schreiben ermöglicht, dem eigenen Leben im Rück- und Ausblick schreibend zu begegnen. Wer seine Vergangenheit versteht, kann seine Zukunft aktiv gestalten. Autobiografische Schreibprojekte sind so vielseitig wie das Leben selbst: Es lassen sich Kindheitserinnerungen für die Enkel zusammentragen, mit Blick auf Wegmarken und Wendepunkte verborgene Lebensthemen entdecken oder einschneidende Lebensereignisse nachhaltig aufarbeiten, um Kraft für neue Herausforderungen zu gewinnen.

Der Schreibprozess selbst schult Konzentration, Kreativität, Inspiration und schafft Momente der Ruhe, Stille und Einkehr. Hierzu laden auch die Mauern des koptischen Kloster Brenkhausen mit seiner wechselvollen Geschichte auf besondere Weise ein.

In dem Seminar wird für (rück)besinnendes Schreiben und für einen inspirierend-erzählenden Austausch über Lebensgeschichten in der Kleingruppe gleichermaßen „Raum“ sein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

(Weitere Informationen zur Seminarleiterin unter:
www.annika-ginau.de)

23-BA317

Freitag 28.04.2023 (15 Uhr) –

Samstag 29.04.2023

(14.30 Uhr)

Ort: Kloster Brenkhausen, Probsteistr. 1a, 37671 Höxter

Leitung: Annika Ginau, Schreibbegleiterin

Gebühr: 95,00 € inkl. ÜN im EZ; Frühstück und Mittagessen. Abendessen Freitagabend im Restaurant à la carte ist nicht im Preis inbegriffen.

TN-Zahl: mind. 10

Anmeldung bis 31.03.2023

Foto: pixabay

Lebensgestaltung



23-BA305

Samstag 10.06.2023 –
Samstag 17.06.2023

23-BA306

Samstag 21.10.2023 –
Samstag 28.10.2023

Ort: Inselhaus Vielfalt,
Dünenstr. 15, 26571 Juist

Leitung: Ute Kiel, Ambulanter
Hospiz- und Palliativbera-
tungsdienst Lippe e.V.

Gebühr: 498,00 € inkl. Anreise
per Bus/Fähre, ÜN im EZ mit
Waschgelegenheit, HP mit
Lunchpaket, Kurtaxe, Zimmer
mit DU/WC gegen Aufpreis
nach Verfügbarkeit möglich.

TN-Zahl: mind. 8

Es wird wieder schön, aber anders

Seminarwoche auf Juist für Menschen in Trauer

In diesem Seminar begegnen Sie Menschen, die sich ebenfalls in einer Trauersituation befinden. Menschen, die ähnliche Sorgen haben und vergleichbare Wünsche, ins Leben zurück zu kehren und wieder Freude zu empfinden. Bewusst ist die Insel Juist gewählt, ein Ort, an dem Menschen die Kraft der Erneuerung mit jedem Atemzug spüren können. Die Insel hilft, die Schönheit des Lebens und der Natur mit allen Sinnen wieder neu zu entdecken. Mit Hilfe von ressourcenorientierten Methoden der Trauerarbeit entwickeln Sie in Einzel-, Paar- und Gruppenarbeit neue Perspektiven für Ihre Zukunft. Kurzvorträge, Supervision und diverse Kreativitätstechniken ergänzen die Arbeit.

Die Reise wird von zwei ausgebildeten Trauerbegleiterinnen durchgeführt. Menschen mit psychischen Erkrankungen wird von der Reise abgeraten. Pro Tag finden 6 Unterrichtseinheiten statt, so dass auch freie Zeit auf der Insel zur Verfügung steht. Bitte melden Sie sich vor der Anmeldung bei Frau Kiel für ein persönliches Gespräch: 05222/3639310.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenver-
sicherung.

In Kooperation mit dem Ambulanten
Hospiz- und Palliativ-
Beratungsdienst Lippe e.V.



Foto: Lippische Landeskirche

Lebensgestaltung

Gleichgewicht und Stabilität

Feldenkrais-Seminarwoche auf der Nordseeinsel Juist

In der Feldenkraismethode lernen und entdecken Sie die Zusammenhänge von leichter und freier Bewegung und die dafür notwendige Kraftübertragung aus der Mitte des Körpers. Dies fördert den Erhalt und die Erweiterung von Bewegungsspielräumen.

„Bewusstheit durch Bewegung“ ist das Motto von Moshe Feldenkrais. Für ihn stand der Mensch in seiner Würde im Vordergrund. Mit seiner Methode war es ihm ein Anliegen, dass es wieder möglich wird, sich auf sich selbst zu verlassen und Selbstvertrauen zu entwickeln, um fest auf den eigenen Füßen zu stehen und aus der Mitte heraus Stabilität zu entwickeln. So gelingt es, im Gleichgewicht zu bleiben oder wieder ins Gleichgewicht zu kommen.

Die Unterrichtseinheiten finden vormittags und abends statt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenver-
sicherung.



23-BA315

Samstag 09.09.2023 –
Samstag 16.09.2023

Ort: Inselhaus Vielfalt,
Dünenstr. 15, 26571 Juist

Leitung: Franziska Heptner,
Feldenkraislehrerin und
Gesangslehrerin, Herbert
Hanko

Gebühr: 810,00 € inkl.
Anreise per Bus/Fähre, ÜN
im EZ mit Waschgelegen-
heit, HP mit Lunchpaket,
Kurtaxe, Seminarleitung.

Gegen Aufpreis stehen
Zimmer mit DU/WC zur
Verfügung.

TN-Zahl: mind. 12, max. 14
Anmeldung bis 07.07.2023

Foto: Lippische Landeskirche

Beruf und Ehrenamt



23-BA750

Freitag 03.02.2023, 17 – 20 Uhr

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstraße 4,
32756 Detmold

Leitung: Miriam Hähnel

Gebühr: keine

TN-Zahl: mind. 8

Anmeldeschluss 30.01.2023

Dem Glauben Beine machen – Pilgern mit Gruppen

Workshop für Multiplikator:innen

„Dem Glauben Beine machen“, so heißt ein Buchtitel, der das Pilgern beschreibt. Da kommt etwas in Bewegung. Durch das Unterwegs sein erleben Menschen einen neuen Zugang zur Natur, zu sich selbst und zu Gott. Sie erleben spirituelle Erfahrungen durch Lieder, Zeiten der Stille, Gebete und biblische Worte. Aber nicht nur das begegnet ihnen beim Pilgern. Stellung beziehen und Achtsamkeit entwickeln, gegenüber der Umwelt, den Mitmenschen und gegenüber sich selbst, sind begleitende Themen. So können Glaube und Spiritualität anders als im Gottesdienst, in Gruppenstunden und anderen Angeboten erlebt und erfahren werden.

In diesem Workshop lernen Sie die vier Phasen des begleiteten Pilgerns in Theorie und praktischen Übungen kennen. Sie erhalten Praxistipps und Ideen für das Pilgern mit Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern, sowie mit Familien.

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtlich Tätige, Multiplikator:innen

Foto: pixabay

Beruf und Ehrenamt

Menschen für ein Ehrenamt begeistern

Online-Workshop Systematische Ehrenamtsarbeit

Vereine, Kirchengemeinden und soziale Organisationen stehen vor der Herausforderung, neue Ehrenamtliche zu gewinnen und bereits tätige Ehrenamtliche zu motivieren. Gleichzeitig gibt es viele Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten. In diesem Workshop setzen Sie sich mit den Grundlagen einer systematischen Ehrenamtsarbeit auseinander und erfahren, wie Sie Menschen motivieren und begeistern können, in Ihrer Organisation ehrenamtlich tätig zu sein.

Folgende Aspekte können hier weiterhelfen:

- eine andere Perspektive einnehmen
- konkrete Bilder über die Engagementprofile entstehen lassen
- die verschiedenen Zielgruppen differenziert ansprechen

Sie erfahren, wie Sie einen guten, klaren und wertschätzenden Rahmen gestalten, damit das Engagement gelingt und für alle Beteiligten fruchtbar wird.

„Ja, hier mache ich gerne mit“, so lautet eine gute Resonanz auf den Aufbau einer systematischen Ehrenamtsarbeit, die schon mit kleinen Schritten umgesetzt werden kann.



23-BA720

Mittwoch 15.02.2023

17 – 20 Uhr

Ort: online via Zoom

Leitung: Karen Sommer-Loeffen, Referentin für Ehrenamt und Bahnhofsmissionen bei der Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe

Gebühr: keine

TN-Zahl: mind. 10, max. 16

Anmeldung bis 01.02.2023

Foto: pixabay



23-BA201

Mittwoch 08.02. + 15.02.2023

jeweils 20 – 21.30 Uhr

Online via Zoom

Referentin: Stephanie Poggenmöller („work and family“)

Gebühr: 80,00 € pro Paar

TN-Zahl: 10 – 12 Paare

Anmeldung bis 23.01.2023

Beruf und Ehrenamt

Familie und Beruf gemeinsam gestalten

Online-Workshop für Paare in Elternzeit und Schwangerschaft

Zu einer bewussten Lebensführung gehört für viele Paare die Frage „Wie wollen wir eigentlich unser Leben aus Familie und Beruf gestalten?“. Es gibt nicht den einen Weg für alle, sondern den einen für jede einzelne Familie. Der zweiteilige Online-Workshop bietet Raum für die Fragen, die sich Paare stellen: Wer arbeitet wann und wie lange? Wie regeln wir die Kinderbetreuung? Wie teilen wir in Zukunft alle anfallenden Aufgaben und Verantwortungen auf? Wie sieht familienfreundliches Arbeiten für uns aus? Die Referentin gibt Impulse zu den einzelnen Themenfeldern Beruf, eigenes Ich, Finanzen, Partnerschaft, Alltagsorganisation und Familie. Diese dienen als Orientierungshilfe für die Gestaltung eines eigenen Familien- und Arbeitsmodells. Es wird Gelegenheit zur Diskussion und Reflektion geben. Herzliche Einladung an Paare, die Vereinbarkeit als Gemeinschaftsprojekt verstehen.



Beide Workshops können einzeln
oder ergänzend besucht werden.

Beruf und Ehrenamt

Familie und Beruf...

Wie passt das für uns gut zusammen?

Workshop für Eltern

Paare, die eine Familie gründen, haben viel Abstimmungsbedarf – auch über die Frage: Wie wollen wir unser beider Berufs- und das Familienleben organisieren?

An diesem Samstagvormittag laden wir Eltern (Paare, oder auch einzelne Väter und Mütter) dazu ein, für sich neue Ideen und Antworten zu finden und sich mit anderen Eltern darüber auszutauschen.

Welche Elternzeitmodelle gibt es – und wie gestalten wir unsere Vereinbarkeit von Familie und Beruf? Was ist uns gemeinsam wichtig? Wie teilen wir die Aufgaben? Wie sähe für uns das passende Modell der Kinderbetreuung aus? Sandra Stövesand, Kreis Lippe, gibt einen Überblick über rechtliche Grundlagen und Möglichkeiten. Weitere Impulse geben individuell Gelegenheit, darüber nachzudenken, welche persönlichen Werte bei der Gestaltung des Berufs- und Familienalltag leitend sein sollen.

Auf Wunsch kann eine Kinderbetreuung vor Ort angeboten werden. Bitte geben Sie den Bedarf und das Alter des Kindes bei Ihrer Anmeldung an.

In Kooperation mit der Ev. Familienbildung und dem Fabel Service



23-FV150

Samstag 25.02.2023

9.30 – 12 Uhr, 1 x 3 Ustd.

Ort: Landeskirchenamt, (Calvinsaal, Neubau), Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Referentinnen: Hanna Heyn (Ev. Erwachsenenbildung), Silke Henjes (Ev. Familienbildung), Sandra Stövesand (Fabel-Service, Kreis Lippe)

Gebühr: keine

TN-Zahl: 8 – 16 Personen

Anmeldung bis 17.02.2023



**Termine:****Ab Samstag 04.03.2023****9.30 – 16.30 Uhr**2 x Samstag + 10 x Mittwoch
(18 – 21.15 Uhr)

Letzter Termin:

Samstag 03.06.2023

Ort: Lemgo**Ab Samstag 12.08.2023****9.30 – 16.30 Uhr**2 x Samstag + 10 x Mittwoch
(18 – 21.15 Uhr)

Letzter Termin:

Samstag 28.10.2023

Ort: Detmold**Gebühr:** 120,00 €**Anmeldung und weitere Informationen:**Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.
Leopoldstr. 16, 32756 DetmoldTel. 05231/962800,
info@hospiz-lippe.de**Grundkurs „Sterbende begleiten“**

Das Bewusstsein der eigenen Sterblichkeit ist eine wichtige Voraussetzung, um sterbende Menschen zu begleiten. In diesem Kurs setzen Sie sich persönlich mit den Themen Endlichkeit, Krankheit, Sterben, Tod, Trauer auseinander. Der Kurs bietet einen Raum, um sich individuellen Ängsten und Unsicherheiten zu stellen und die eigene Haltung zu reflektieren. Informationen über die ambulante Hospizarbeit ergänzen das Programm.

Der Grundkurs ist ein offenes Angebot für Interessierte. Nach Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit, in verschiedenen Bereichen im Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V. ehrenamtlich tätig zu werden. Im Einzelgespräch mit einer Koordinatorin können mögliche Einsatzbereiche besprochen werden.

Veranstaltung des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes Lippe e.V. in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung.

Menschen begleiten Menschen – Besuchsdienst seelsorgerlich gestalten

Workshop für (neue) Ehrenamtliche in der Besuchsdienstarbeit

Ehrenamtliche Besuchsdienste in der Seniorenanarbeit und in Kirchengemeinden nehmen eine wichtige soziale Funktion wahr. Sie sind Gesprächspartner:innen, Vertrauenspersonen und ihnen begegnen Lebens- und Glaubensfragen.

Durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität, der Schärfung Ihres Rollenprofils als Besuchsdienst, der Auseinandersetzung mit biblischen Impulsen und der Zusammenstellung eines „Werkzeugkoffers“ als Hilfe für den Alltag im Besuchsdienst erwerben Sie praktisches Handwerkszeug und stärken Ihre eigenen Kompetenzen. Sie setzen sich damit auseinander, welche individuellen Ressourcen Sie in die Besuchsdienstarbeit und die seelsorgerliche Begleitung einbringen können und wollen.

Der Workshop richtet sich an Interessierte, die in der Seniorenanarbeit oder in einem Besuchsdienst der Kirchengemeinden ehrenamtlich tätig sind oder es eventuell werden möchten.

Veranstaltung des Elisenstifts in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung.

**Samstag 18.03.2023****9.30 – 16 Uhr****Ort:** Elisenstift-Diakoniestation
Dörentrup, Poststr. 9,
32694 Dörentrup**Referentin:** Sabine Rosemeier**Kursleitung:** Silke Schmidt**Gebühr:** keine**TN-Zahl:** mind. 8

Anmeldung bis 24.02.2023

Anmeldung und Information:Silke Schmidt (0160/98924246)
info@elisenstift-ehrenamt.de

**23-BA711**

**Mittwoch 15.03.2023 –
Donnerstag 16.03.2023
Jeweils 9 – 16 Uhr
Weitere Termine:
24./25.05.2023, 27./28.09.2023,
31.01./01.02.2024,
20./21.03.2024, 06./07.06.2024**

Ort: Gemeindezentrum der ev.-ref. Kirchengemeinde Lage,
Lange Str. 70, 32791 Lage
Leitung: Gudrun Babendererde,
Fachberatung und Kinderdakonin und Team

Gebühr: 300,00 € inkl. Mittagsimbiss und Seminarunterlagen

TN-Zahl: mind. 10, max. 14

Anmeldung bis 15.02.2023

Die Hoffnung stärken

Fortbildung zur Fachkraft für Religionspädagogik im Elementarbereich

Evangelische Kindertageseinrichtungen sind Orte, an denen Kinder und ihre Familien täglich religiöse Bildungsangebote in vielfältiger Weise erleben. Religiöse Bildung der Kinder ist einer von zehn festgeschriebenen Bildungsbereichen im Elementarbereich, die das Land NRW verfasst hat. Ziel der Fortbildung ist es, die Mitarbeitenden auf diese Aufgabe vorzubereiten. Sie machen sich mit den Grundlagen des Glaubens und religiöspädagogischen Methoden vertraut und entwickeln praktische Impulse für die religiöse Bildungsarbeit.

Weitere Themen sind: Geschichten aus der Bibel, das Kirchenjahr, Rituale und Symbole des Glaubens, Taufe, interreligiöse Verständigung.

Im Rahmen der Fortbildung gestalten Sie in Ihrer Einrichtung eine Praxiseinheit. Sie schließen die Ausbildung mit dem Zertifikat „Fachkraft für Religionspädagogik im Elementarbereich“ der Lippischen Landeskirche ab. Die Fortbildung beinhaltet 6 Module. Die Teilnahme an allen Modulen ist verbindlich.

Foto: pixabay

Fortbildung Ethikberater:in im Gesundheitswesen (AEM)

Grundkurs/Moderationskurs

Ethikberatung im Gesundheitswesen stellt ein Instrument zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen dar. In dieser Weiterbildung lernen Sie, ethische Konflikte zu erkennen und zu differenzieren. Sie üben, Gespräche und Konfliktlösungen in der Ethikfallberatung zu moderieren und erwerben das Fachwissen, um Orientierungshilfen erarbeiten zu können.

Die Weiterbildung richtet sich an Personen

- die eine Mitarbeit in Ethikkomitees anstreben
- die ethische Fragen in Kliniken, Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten und palliativmedizinischen Bereichen besser verstehen und lösen möchten.

Die Fortbildungen entsprechen den Standards der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. (AEM). Für die Zertifizierung ist die Teilnahme an mind. 4 Modulen erforderlich.

Veranstaltung des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes Lippe e.V. in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung.



Weitere Informationen: <http://melip.de>

**Grundkurs Modul I – IV:
Samstag 22.04., 13.05., 16.09.,
23.09.2023
Jeweils 9.30 – 16.45 Uhr**

**Moderationskurs:
Samstag 21.10., 11.11.2023
Jeweils 9.30 – 16.45 Uhr**

Ort: Lange Str. 31,
32756 Detmold

Leitung: Prof. Dr. med. Fred Salomon, Medizinethiker, Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM)

Gebühr: 150 € je Modul (inkl. Imbiss, Getränke, Seminarunterlagen)

Anmeldung und Information:
Ina Büschemann,
i.bueschmann@hospiz-lippe.de
Tel. 05261/777383

**23-BA204****Freitag 02.06.2023****20 – 21.30 Uhr****Ort:** Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold**Referentin:** Annika Ginau,
Schreibbegleiterin**Gebühr:** 15,00 €**TN-Zahl:** mind. 8, max. 10**Anmeldung bis** 17.05.2023**Journaling für Einsteigerinnen**

Ein Schnupperkurs für Frauen in Familie und Beruf

Sie haben einen Familienplaner, Kalenderapps, Taschenplaner plus Post-It-System?
Funktioniert? Nicht? Ein bisschen?

Der gut gemeinte Ratschlag, zusätzlich noch ein „Tagebuch“ zu führen, klingt im Alltagschaos zwischen „Care-Arbeit“ und „richtiger“ Arbeit wenig verlockend.

Schreibbegleiterin Annika Ginau zeigt in dem Mini-Workshop, warum Sie einem „Journal“ dennoch eine Chance, Zeit und Raum gewähren sollten.

Nach einem kurzen Einblick in die verschiedenen Formen des Journaling erhalten Sie konkrete Tipps zum Start in ein persönliches, intuitives und kreatives Journaling. Ideen und Impulse für die Weiterarbeit sind inklusive. Erfahren Sie den Mehrwert der Journalingmethode für Alltagsmanagement, Persönlichkeitsentwicklung und Selbstcoaching: Denn wer bewusst auf den eigenen Tag schaut, lernt (verdeckte) Potenziale auszuschöpfen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen zur Kursleiterin unter:
www.annika-ginau.de

Foto: pixabay

23-BA304

**Freitag 04.08.2023 (15 Uhr) –
Samstag 05.08.2023
(14.30 Uhr)**

Ort: Haus Sonnenwinkel,
Schau ins Land 25,
32760 Detmold

Referentin: Annika Ginau,
Schreibbegleiterin

Gebühr: 85,00 € inkl. Verpflegung und Seminarleitung.

Übernachtung auf Anfrage möglich, Aufpreis: 25,00 €

TN-Zahl: mind. 8, max. 10
Anmeldung bis 02.05.2023

Kreativ Schreiben – bewusst leben

Journaling- und Creative-Writing-Methoden

Zweitägiges Seminar für Frauen in Familie und Beruf

„Schreiben heißt sich selber lesen.“ (Max Frisch)
„Sich selber zu lesen“ fordert Mut. „Schreiben“ fordert Muße. In diesem zweitägigen Intensivseminar begeben Sie sich auf die Suche nach Mut und Muße. Dabei liegt die Anlage eines persönlichen „Journals“, als einer Mischung aus Notiz- und Tagebuch, im Fokus dieses Kurses.

Bitte bringen Sie ein leeres (besser: „freies“) Notizbuch mit. Format, Lineatur und Co. sind unerheblich. Es sollte lediglich die unbestimte Freude wecken, die Seiten mit Leben zu füllen. Stück für Stück und mit verschiedenen Creativ-Writing-Techniken wird dieses Notizbuch zu Ihrem „Journal“ und damit gleichzeitig Landkarte, Wegbegleiter und Protokoll einer Reise zu Ihren Gedanken, Gefühlen und Visionen.

Kurze Schreibübungen und Einblicke in die Methoden des kreativen Schreibens runden das Kursprogramm ab. So können Sie einen kleinen „Werkzeugkoffer“ für mehr Kreativität und Leichtigkeit als Ressource für den Alltag mit nach Hause nehmen.

Denn wer regelmäßige Schreibübungen in den Alltag integriert, lernt (zu viele) Gedanken zu analysieren, Alltagsroutinen zu managen und (Lebens-)Ziele zu fokussieren.

Weitere Informationen zur Seminarleiterin unter:
www.annika-ginau.de

**23-BA700****Samstag 14.01.2023****9 – 16 Uhr****Weitere Termine: 28.01., 11.02., 25.02., 11.03., 25.03., 22.04., 13.05., 27.05.****Ort:** Gemeindehaus der ev.-ref. Kirchengemeinde Schötmar, Am Kirchplatz 1b, 32108 Bad Salzuflen**Leitung:** Pfr. Andreas Gronemeier, Henrik vanGellekom
Gebühr: 180,00 € (Erstattung bei späterer Mitarbeit)**TN-Zahl:** mind.10**Notfallseelsorge****Ausbildungskurs für Ehrenamtliche**

Wenn die Mutter nicht mehr aufwacht, wenn das Haus in Flammen steht, wenn die Polizei plötzlich mit einer bitteren Nachricht vor der Tür steht... Wenn von einem Augenblick zum anderen nichts mehr so ist wie es war, ist es gut, Menschen an seiner Seite zu wissen, die zuhören, die mit aushalten, die bleiben.

Notfallseelsorge ist eine ökumenisch und interkulturell getragene psychosoziale und seelsorgerliche Krisenintervention. Sie ist darauf ausgerichtet, Opfer, Angehörige, Beteiligte und Helfer von Notfällen (Unfall, Großschadenslagen usw.) in der akuten Krisensituation zu beraten und zu stützen. In dem Notfallseelsorge-Ausbildungskurs wenden wir uns an Menschen, die bereit sind, in aktuellen Notfallsituationen für andere ehrenamtlich da zu sein und sich dafür umfangreich ausbilden zu lassen.

Ausbildungsinhalte: Selbstverständnis der Notfallseelsorge (NFS), Einführung in die Stresstheorie und die Grundlagen der Psychotraumatologie, Organisationsstrukturen von NFS und Psychosozialer Unterstützung (PSU), Suizid und Suizidversuch, Kommunikation mit besonderen Zielgruppen, Psychohygiene, rechtliche Rahmenbedingungen u.a.m.

Foto: Die Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen

Kraftquellen entdecken –**Neue Energien für den beruflichen Alltag****Bildungsurwahl auf der Nordseeinsel Juist**

Nicht nur am Arbeitsplatz fehlt oft die Zeit zum Innehalten und besonnenem Handeln – auch im Privaten häufen sich Anforderungen und Termindruck. Die Verdichtung von Tätigkeiten sowie hohe Qualitätsansprüche bedeuten für viele Erwerbstätige zunehmenden Stress. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie belasten weiterhin stark, insbesondere in pflegenden Berufen.

In diesem Bildungsurwahl soll Zeit sein, neue Kraftquellen zu entdecken, alte Kraftquellen zu aktivieren und den eigenen Arbeitsalltag zu reflektieren. Den eigenen spirituellen und körperlichen Bedürfnissen neu auf die Spur zu kommen, um dann den eigenen Weg gestärkt weiterzugehen. Inhaltliche Impulse, Übungen zur Selbstwahrnehmung, Bewegung und Entspannung sollen dazu verhelfen. Ziel des Bildungurwahls ist es, die eigene spirituelle Praxis im Blick auf die Anforderungen des modernen Berufsalltags zu sehen.

Der Bildungsurwahl richtet sich an Mitarbeiter:innen aus sozialen und diakonischen Handlungsfeldern.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurwahl nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-rücktrittskostenversicherung.
In Kooperation mit der Stiftung Eben-Ezer.

**23-BA307****Montag 24.04.2023 –****Donnerstag 27.04.2023****Ort:** Inselhaus Vielfalt, Dünestr. 15, 26571 Juist**Leitung:** Pfarrerin Renate Niehaus, Pfarrerin Annette Wolf, Christian Foltz**Gebühr:** 450,00 € (inkl. ÜN im EZ mit Waschgelegenheit, HP mit Lunchpaket, Busfahrt ab Lippe, Fähre, Kurtaxe, Seminarleitung. Zimmer mit DU/WC gegen Aufpreis bei Verfügbarkeit möglich).**TN-Zahl:** mind. 15, max. 20
Anmeldung bis 15.02.2022

Foto: Lippische Landeskirche

Bildungsurlaub



23-BA310

**Samstag 06.05.2023 –
Samstag 13.05.2023**

Ort: Inselhaus Vielfalt,
Dünenstr. 15, 26571 Juist

Leitung: Bernd Joachim,
Dipl.-Sozialpädagoge, Qigong
Lehrer, Anja Halatscheff, M.A.
Supervision und Beratung

Gebühr: 720 € (inkl. ÜN im EZ
mit Waschgelegenheit, DU/
WC auf dem Flur, HP mit
Lunchpaket, Kurtaxe, Fähre,
Busanreise, Zimmer mit DU/
WC gegen Aufpreis bei
Verfügbarkeit möglich).

TN-Zahl: mind. 12, max. 14
Anmeldung bis 06.03.2023

Gesund im Beruf – den eigenen Rhythmus finden

Bildungsurlaub mit Qigong auf der Nordseeinsel Juist

Im Einklang mit dem eigenen Rhythmus zu leben bildet eine wichtige Voraussetzung für Gesundheit. Im beruflichen Alltag mit seinen Anforderungen, Bewegungsmangel und Stressbelastungen erscheint dies nicht immer möglich. In dieser Seminarwoche lernen Sie, wie Sie ein Bewusstsein für Anspannung und Entspannung entwickeln und einen harmonischen gesunden Ausgleich herstellen können.

Dies wird unterstützt durch die fließenden und langsamen Bewegungen des Qigong. Qigong ist eine traditionelle Methode aus China zur Entspannung, Stressreduktion und Gesundheitsstärkung. Die leicht zu erlernenden 8 einzelnen Übungen des gesundheitsschützenden Qigong (Daojin Baojian Gong) lösen Verspannungen, trainieren den ganzen Körper, regulieren die Atmung und stärken das Immunsystem. Meditations- und Achtsamkeitsübungen ergänzen das Programm.

Die Unterrichtseinheiten finden vormittags und abends statt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Bei gutem Wetter finden einzelne Einheiten in der freien Natur statt.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung. Für Mitarbeiter:innen aus den Arbeitsfeldern Kirche und Diakonie innerhalb der Lippischen Landeskirche gilt ein ermäßigter Preis. Bitte sprechen Sie uns an.

Foto: pixabay

Bildungsurlaub

Stressbewältigung mit der Feldenkraismethode

Bildungsurlaub auf der Nordseeinsel Spiekeroog

Den beruflichen Alltag mit mehr Leichtigkeit und weniger Kraftaufwand gestalten. Die Feldenkraismethode ermöglicht diese Erfahrung über Bewegung und kann damit eine Ressource zur Stressbewältigung bilden.

Die Feldenkrais-Methode verbessert das Wohlbefinden, fördert die Neugier, hilft, den eigenen Gewohnheiten auf die Spur zu kommen und verbessert die Leistungsfähigkeit. Sie erfahren, Bewegungen im Detail zu erforschen und in einer Ihnen ungewohnten Weise zu koordinieren. So entstehen fließende Beweglichkeit und Leichtigkeit wie von selbst und weniger Anstrengung ist erforderlich.

In diesem Bildungsurlaub lernen Sie die Grundlagen der Feldenkraisarbeit kennen. Sie reflektieren, wie Sie die Erfahrungen mit der Feldenkraismethode auf berufliche Situationen übertragen können, damit Kraftaufwand und Ergebnis in einem ausgewogenen Verhältnis zueinanderstehen. Meditations- und Achtsamkeitsübungen ergänzen das Programm.

Die Unterrichtseinheiten finden vormittags und abends statt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. **Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.**

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung

Foto: Lippische Landeskirche



23-BA308

**Sonntag 25.06.2023 –
Samstag 01.07.2023**

Ort: Haus am Meer, Westend 12, 26474 Spiekeroog

Leitung: Franziska Heptner,
Feldenkraislehrerin und
Gesangslehrerin

Anja Halatscheff, M.A.
Supervision und Beratung

Gebühr: 860 € (inkl. ÜN im EZ
im 2er Appartement mit DU/
WC, HP mit Lunchpaket,
Kurtaxe, Fähre, Busanreise
ab Lippe)

TN-Zahl: mind. 12, max. 14
Anmeldung bis 20.03.2023

Bildungsurlaub



23-BA309

Sonntag 03.09.2023 – Samstag 09.09.2023

Ort: Haus am Meer, Westend 12, 26474 Spiekeroog

Leitung: Ruth Stechemesser
Dipl.-Designerin, Künstlerin

Anja Halatscheff, M.A.

Supervision und Beratung

Gebühr: 860,00 € inkl. ÜN im EZ im 2er Appartement mit DU/WC, HP mit Lunchpaket, Kurtaxe, Fähre, Busanreise ab Lippe

TN-Zahl: mind. 12, max. 14
Anmeldung bis 30.05.2023

Farben zwischen Himmel und Meer

Bildungsurlaub mit Aquarellmalen auf Spiekeroog

Zur Bewältigung beruflicher Veränderungen und gesellschaftlicher Unsicherheiten benötigen Sie sowohl innovative Ideen und neue Lösungsansätze als auch Freiräume zur Regeneration.

Aquarellmalen ist ein kreativer Weg, um das eigene Potenzial zu entdecken und Vertrauen in die eigene Intuition zu finden. Beim freien Aquarellmalen lassen Sie sich von den leuchtenden Farbstimmungen zwischen Himmel und Meer inspirieren.

Malen fördert die Konzentration und hilft dabei, zu innerer Ruhe zu kommen. So dient es gleichzeitig der Burnout-Prophylaxe und Stressprävention. In der persönlichen und künstlerischen Auseinandersetzung reflektieren Sie den Transfer Ihrer Erfahrungen in den beruflichen Alltag. Theoretische Einheiten zu Farbwirkungen und Bildgestaltung sowie Wahrnehmungs-, und Meditationsübungen ergänzen das Programm.

Teilnahmevoraussetzungen: Experimentierfreude. Aquarellkenntnisse sind nicht erforderlich.

Bitte bringen Sie einen Aquarellfarbkasten (12 Farben oder mehr), Aquarellpinsel und einen Aquarellmalblock mit.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung

Foto: Ruth Stechemesser

Bildungsurlaub

Im Gleichgewicht sein – Yoga im Kloster

Bildungsurlaub für Frauen

In sozialen Berufen sind Frauen sehr gefordert und kommen häufig an ihre Belastungsgrenzen. Körperliche Verspannungen und Erschöpfung können die Folge sein. Yoga schafft einen Ausgleich zu körperlichen und mentalen Belastungen im beruflichen Alltag. Verspannungen werden durch körperliche Bewusstheit erspürt und gelöst. Durch sanfte und kräftigende Körper-, Yoga- und Gleichgewichtsübungen werden Balance, Standfestigkeit und Ruhe gefördert. Eine besondere Bedeutung hat dabei der aufrechte, fest verwurzelte und gleichzeitig nach oben strebende Stand. Die Verbindung von Himmel und Erde in der Körpermitte zu spüren, gibt Kraft für die Anforderungen des beruflichen Alltags.

Bewegungsmeditationen, Atemübungen und Achtsamkeitsübungen im Klostergarten ergänzen das Programm.

Die Benediktinerinnenabtei Varensell ist ein besonderer Ort der Ruhe und Einkehr für Frauen. Bei Interesse können Sie an den Tagzeitengebeten der Ordensschwestern teilnehmen.

Zielgruppe: Frauen in erzieherischen und sozialen Berufen. Yogakenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Anerkennung als Bildungsurlaub nach dem Weiterbildungsgesetz NRW ist beantragt.

Foto: pixabay



23-BA311

Mittwoch 04.10.2023 (9.30 Uhr) – Freitag 06.10.2023 (16 Uhr)

Ort: Kloster Varensell

Leitung: Birgit Klose, Erzieherin, Yogalehrerin BDY/EYU

Gebühr: 240,00 € inkl. ÜN/VP im EZ, Seminarleitung.

Selbstorganisierte Anreise.

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis 09.07.2023

Bildungsurlaub



23-BA710

**Montag 27.02.2023 –
Freitag 03.03.2023
jeweils 9 – 16 Uhr**

Ort: Lange Str. 31,
32756 Detmold
Leitung: Birgit Bleibaum,
Anja Osterhagen

Gebühr: 400,00 €

TN-Zahl: mind. 10

Anmeldung bis 03.02.2023

Palliative Praxis – nach der Storyline Methode

Bildungsurlaub

Der Kurs „Palliative Praxis“ richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen, die sich um demenziell veränderte Menschen sorgen und diese Menschen auch in ihrer letzten Lebensphase begleiten. Die Besonderheit an dieser Fortbildung ist der multiprofessionelle Ansatz. Sowohl Pflegende als auch Mitarbeitende der Hauswirtschaft, der Betreuung und der Haustechnik erhalten Kenntnisse über eine hilfreiche palliative Haltung und Praxis.

Sie erarbeiten professionsübergreifend Möglichkeiten, wie Bewohner:innen und deren Angehörige bedarfsgerecht unterstützt werden können. Mithilfe der Storyline Methode (handlungsorientierter Ansatz) können Sie schnell und kreativ Lösungen für unterschiedliche Herausforderungen entwickeln und damit gleichzeitig das gesamte Team in seiner Handlungskompetenz stärken.

Die „Palliative Praxis“ ist ein Qualitätsmerkmal für Einrichtungen der Altenhilfe und von der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) zertifiziert.

Die Fortbildung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

In Kooperation mit dem Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst Lippe e.V.

Bildungsurlaub

Einführung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS I)

Bildungsurlaub

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine visuell-gestische Sprache mit einem eigenständigen und komplexen Sprachsystem, das sich in der Grammatik grundlegend von der Deutschen Laut- und Schriftsprache unterscheidet. Die DGS ist als vollwertige Sprache in Deutschland anerkannt. Gebärdensprachen bestehen aus Handzeichen, Körperhaltung und Mimik. Sie besitzen ein umfangreiches Vokabular und eine eigenständige Grammatik.

In diesem Bildungsurlaub lernen Sie die Grundlagen der lautlosen Kommunikation kennen und üben einfache Dialoge.

Inhalte:

- Grundlagen der visuell-gestischen Kommunikation
- Grundlagen der Grammatik
- Alltagskommunikation
- Kultur und Kommunikation gehörloser Menschen

Teilnahmevoraussetzungen: keine oder geringe Kenntnisse der Deutschen Gebärdensprache.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

In Kooperation mit der Gehörlosenberatung der Lippischen Landeskirche.



23-BA703

**Montag 23.10.2023 –
Freitag 27.10.2023
jeweils 9 – 15.30 Uhr,
Freitag 9 – 14 Uhr**

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold

Referent: Khalid Freidenberger

Leitung: Bernd Joachim

Gebühr: 210,00 €

TN-Zahl: mind. 6

Anmeldung bis 08.09.2023

23-BA701

Montag 13.03.2023 – Freitag 17.03.2023 jeweils 9 – 15.30 Uhr, Freitag 9 – 14 Uhr
Ort: Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Referent: Khalid Freidenberger
Leitung: Bernd Joachim
Gebühr: 210,00 € (inkl. Seminarunterlagen, ohne Verpflegung)
TN-Zahl: mind. 6
Anmeldung bis 01.02.2023

Aufbaukurs Deutsche Gebärdensprache (DGS II)

Bildungsurlaub

In diesem Bildungsurlaub wiederholen und vertiefen Sie Ihre Sprachkompetenz und die Ausdrucksfähigkeit in der Deutschen Gebärdensprache und wenden diese in Gesprächssituationen an.

Inhalte:

- Wiederholung und Vertiefung der DGS Grammatik
- Erweiterung des DGS Vokabelschatzes
- Kommunikations- und Dialogübungen

Die Kommunikationsübungen orientieren sich an Praxissituationen aus Ihrem beruflichen/privaten Alltag. Das Seminar findet in einer kleinen Lerngruppe statt, so dass die Inhalte individuell auf Ihren Lernfortschritt abgestimmt werden können.

Zielgruppe: Personen, die den Einführungskurs (DGS I) absolviert haben oder über Grundkenntnisse in der Gebärdensprache verfügen.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

In Kooperation mit der Gehörlosenberatung der Lippischen Landeskirche.

23-BA702

Montag 21.08.2023 – Freitag 25.08.2023 jeweils 9 – 15.30 Uhr, Freitag 9 – 14 Uhr
Ort: Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Referent: Khalid Freidenberger
Leitung: Bernd Joachim
Gebühr: 210,00 €
TN-Zahl: mind. 6
Anmeldung bis 07.07.2023

Vertiefungskurs Deutsche Gebärdensprache (DGS III)

Bildungsurlaub

In diesem Bildungsurlaub vertiefen Sie Ihre Sprachkompetenz und die Ausdrucksfähigkeit in der Deutschen Gebärdensprache und üben die Anwendung in Gesprächssituationen.

Inhalte:

- Komplexe DGS Grammatikstrukturen
- Erweiterung und Anwendung des DGS Vokabelschatzes
- Kommunikation im (beruflichen) Alltag

Die Kommunikationsübungen orientieren sich an Praxissituationen aus Ihrem beruflichen/privaten Alltag. Das Seminar findet in einer kleinen Lerngruppe statt, so dass die Inhalte individuell auf Ihren Lernfortschritt abgestimmt werden können.

Zielgruppe: Personen, die einen Aufbaukurs (DGS II) absolviert haben und/oder über fortgeschrittene Kenntnisse in der Gebärdensprache verfügen.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

In Kooperation mit der Gehörlosenberatung der Lippischen Landeskirche.

**23-BA205****Mittwoch 22.03.2023****19.30 – 21.30 Uhr,****Sonntag 26.03.2023****15 – 17.15 Uhr,****Mittwoch, 29.03.2023****19.30 – 21.30 Uhr,****Ort:** Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold.**Exkursion:** Treffpunkt Info
Box Externsteine**Leitung:** Pfr. Horst-Dieter
Mellies**Gebühr:** keine**TN-Zahl:** mind. 8, max. 12**Anmeldung bis** 14.03.2023**Die Externsteine: Mythen, (spirituelle) Deutungsmuster und rechte Esoterik****3-teilige Veranstaltungsreihe**

Die Externsteine sind ein beliebtes und bekanntes Ausflugsziel, um die sich vielfältige Geschichten und Deutungen ranken. Diese reichen von einem germanisch-astronomischen Ort bis hin zu einem weltweit bedeutenden esoterischen Kraftort - von einer christlichen Pilgerstätte bis hin zur nordischen Kultstätte. Dabei sind die Grenzen zwischen historischen, folkloristischen und spirituellen Mythen und Deutungsmustern und rechtsesoterischen Deutungen fließend. Insbesondere in den letzten 15 Jahren nutzen neue rechte Bewegungen spirituelle (Kraft) Orte wie die Externsteine für ihre Interessen.

An diesen drei Terminen setzen wir uns insbesondere mit neopaganen (Neuidentum) und rechtsesoterischen Deutungen zu den Externsteinen auseinander.

22.03.: Einführung und Diskussion**26.03.: Exkursion an den Externsteinen****29.03.: Nachbereitung der Exkursion und weitergehende
Fragestellungen**

Foto: Robin Jähne

23-BA207**Dienstag 16.05.2023****19.30 – 21.30 Uhr****Ort:** Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27,
32756 Detmold**Sonntag 21.05.2023****15 – 17.15 Uhr****Ort:** Wewelsburg, Infocenter**Leitung:** Pfr. Horst-Dieter
Mellies**Gebühr:** 10,00 € (inkl. Eintritt).
Selbstorganisierte Anreise.**TN-Zahl:** mind. 8, max. 15**Anmeldung bis** 08.05.2023**Die Wewelsburg: ehemaliges esoterisches
Zentrum der SS****2-teilige Veranstaltungsreihe**

Die Wewelsburg spiegelt eine wechselvolle Geschichte wider. In der Neuzeit ist sie maßgeblich mit der (esoterischen) Geschichte der SS verknüpft. So zieht die Wewelsburg Besucher:innen aus rechten oder völkisch-esoterischen Kreisen an, die in der Burg einen ideologischen Bezugspunkt und Wallfahrtsort mit spiritueller Bedeutung sehen. Zentrales Element ist dabei das Bodenornament im Obergruppenführersaal ohne bekannte historische Bedeutung, das als „Schwarze Sonne“ verklärt wird und in der rechten Szene häufig als Symbol zu finden ist.

Die Teilnahme am Vorbereitungsabend ist für die Teilnahme an der Exkursion obligatorisch.

16.05.: Vorbereitungsabend**Die esoterische Geschichte der SS am Beispiel
Heinrich Himmler****21.05.: Exkursion zur Wewelsburg, Besuch der neukonzipierten Ausstellung**

**23-BA203****Montag 08.05.2023****19.30 – 21 Uhr****Ort:** Saal des Archivs,
Willi-Hofmann-Straße 2,
32756 Detmold**Referent:** Dr. Nicolas Rügge,
Leiter der Abteilung Hannover
des Niedersächsischen
Landesarchivs**Gebühr:** keine**TN-Zahl:** mind. 15

Anmeldung bis 28.04.2023

Wer waren die Angeklagten in den Detmolder Hexenprozessen?

Biographische Annäherungen
Vortrag mit Diskussion

In Detmold erinnert ein Mahnmal an die Hexenprozesse. Es nennt beispielhaft einzelne Namen und verweist auf eine Liste sämtlicher bekannten Hexenprozesse gegen Beschuldigte aus der Stadt Detmold und den eingemeindeten Orten. Hiervon ausgehend sollen Fälle aus dem Detmolder Raum in biographischer Annäherung genauer vorgestellt werden.

Gaben die Angeklagten durch ihre Person oder ihr Verhalten tatsächlich Anlass zu den Gerüchten und Prozessen, oder sind sie zufällig in die Verfolgung geraten? Welche Faktoren spielten eine Rolle für den Ausgang der Prozesse? Und – anknüpfend an das Thema der Auswirkungen auf die Familien – geht es um die Frage, in welchem Maße die Angehörigen und nachfolgenden Generationen über die juristischen Verfahren hinaus von den Geschehnissen betroffen blieben.

In Kooperation mit dem Naturwissenschaftlich-historischen Verein Lippe e.V. und dem Arbeitskreis Hexenverfolgung.

Foto: Lippische Landeskirche

Anton Praetorius

Tagesfahrt nach Kamen und zur Wasserburg Vischering

Der ev.-reformierte Pfarrer Anton Praetorius (1560 – 1613) war zunächst in Kamen als Rektor der Lateinschule tätig. Später wurde er Hofprediger im Fürstentum Isenburg-Birstein, wo er 1597 als Mitglied im Hexengericht in einem Verfahren gegen Frauen aus Birstein in Erscheinung trat. Wie der Protokollant festhielt: „Weil der Pfarrer allhier heftig dawider gewesen, als man die Weiber peinigte, also ist es diesmal deshalb unterlassen worden“. Viel Beachtung fand in Deutschland sein Buch „Gründlicher Bericht von Zauberrey und Zauberern“, das 1598 zuerst unter einem Pseudonym erschien. Hart kritisierte er die unmenschlichen Prozesse und forderte die Obrigkeit auf, das unchristliche Instrument der Folterung von Angeklagten zu beenden.

Am Vormittag wird ein Vortrag über Anton Praetorius angeboten, gehalten von dem Pfarrer und Autor Hartmut Hegeler, einem ausgewiesenen Praetorius-Kenner. Anschließend folgt eine Führung durch das Museum und die Stadt Kamen. Am Nachmittag steht ein Besuch mit Führung durch die Wasserburg Vischering bei Lüdinghausen auf dem Programm. Auch dort wurden in Verantwortung der Drost (landesherrliche Beamte) im Rahmen der Hexenverfolgung die sog. Wasserproben durchgeführt.

In Kooperation mit dem Arbeitskreis Hexenverfolgung.

23-BA312**Dienstag 25.07.2023**

Abfahrt: Detmold Kronenplatz: 7 Uhr
Ankunft: Detmold Kronenplatz: ca. 18.30 Uhr

Leitung: Martin Hankemeier
Gebühr: 78,00 € (inkl. Busfahrt ab Detmold, Eintrittsgelder, Führungen)
TN-Zahl: mind. 12
Anmeldung bis 25.06.2023



23-BA318

Dienstag 31.10.2023 (15 Uhr)
– Samstag 04.11.2023 (13 Uhr)

Ort: Bergkloster Bestwig,
 Bergkloster 1, 59909 Bestwig
Kursleitung: Ernst Schrade
 (Lehrbeauftragter des
 Ruth-Cohn-Instituts)
 Brigitte Fenner (Pfarrerin/
 TZI Graduandin)

Gebühr: 859,00 € (Mitglieder
 des RCI 809,00 €) inkl. ÜN/
 VP im EZ, Seminarleitung.
 Selbstorganisierte Anreise
TN-Zahl: mind.10, max.12
 Anmeldung bis 08.09.2023

Information:
 Pfarrerin Brigitte Fenner
 Tel. 05232/3321,
 brigitte.fenner@
 kirche-heiden.de

Hier stehe ich und kann es anders.

Umbrüche in Kirche und Gesellschaft bewusst wahrnehmen und inspiriert weitergehen.

Der Druck innerkirchlicher und gesellschaftlich notweniger Veränderungen wächst. Wie halte ich ihm persönlich stand? Wie kann ich Boden unter den Füßen gewinnen und inspirierter Teil der Veränderung werden?

Der Kurs richtet sich an ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende im Raum der Kirche und Menschen, die am Thema interessiert sind. Mithilfe des Handlungs- und Wertekonzeptes der TZI (Themenzentrierten Interaktion) werden der bisherige eigene Standort und die persönliche Standfestigkeit erkundet. Wo kann ich bisher Selbstverständliches und scheinbar Notwendiges loslassen, um mit neuer Kraft weiterzugehen? Wie sehen meine Zukunftsbilder aus? Was möchte und was kann ich zu ihrer Verwirklichung in Kirche und Gesellschaft beitragen?

Das Seminar umfasst 18 Einheiten zu je 90 Minuten und wird im Rahmen der TZI-Ausbildung als P-Kurs oder A1 Kurs anerkannt. Die Anerkennung als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW ist beantragt.

In Kooperation mit dem Ruth Cohn Institut (RCI).

Foto: pixabay

Jetzt ist die Zeit

Lippische Fahrt zum Kirchentag in Nürnberg

Vom 7. – 11. Juni 2023 findet in Nürnberg der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Unter der Losung Jetzt ist die Zeit ist der Kirchentag in Franken zu Gast. Zu diesem besonderen Kirchentag bieten wir wieder eine gemeinsame, lippische Kirchentagsfahrt an. Wir fahren am Kirchentagsmittwoch mit Bussen von Lippe nach Nürnberg. Am Sonntag, nach der Feier des Abschlussgottesdienstes, führt uns der Bus wieder zurück.

Engeladen sind Jugendliche ab 16 Jahre, Erwachsene und Familien mit der Möglichkeit der Unterbringung im Gemeinschaftsquartier (Schule, Klassenraum). Erstmals können wir mit der Anmeldung zur Lippischen Kirchentagsfahrt keine Privatquartiere vermitteln. Der Kirchentag bietet dieses Angebot leider nicht mehr an. Teilnehmende, mit dem Wunsch einer Unterbringung im Privatquartier, finden diese auf der Plattform: www.underkunft-kirchentag.de. Über diese Plattform bieten private Gastgeber:innen ihr Privatquartier an. Neben den Privatquartieren werden Hotelzimmer sowie ein KirchentagsCampingplatz zur Übernachtung angeboten.

Alle Informationen sowie die Anmeldeformulare für die lippische Kirchentagsfahrt und die Jugendfahrt finden Sie auf unserer Internetseite: www.ev-jugend-lippe.de
 Neben den unten aufgeführten Teilnahmekosten gibt es auf der Internetseite des Kirchentags weitere Informationen zu Tickets, Unterkünften und Programm. www.kirchentag.de



Mittwoch 07.06.2023 –

Sonntag 11.06.2023

Ort: Nürnberg

Gebühr: Dauerkarte 109,00 €
 (59,00 € ermäßigt);
 92,00 € Busreise

Anmeldung bis 01.04.2023 an:
bildung@lippische-landeskirche.de

Informationen:

André Stitz,
 Tel. 05231/976-772



Anmeldung

Bitte melden Sie sich per Telefon, Mail, online auf unserer Homepage (www.lippische.landeskirche.de/bildung) oder schriftlich unter Angabe der Veranstaltung und deren Nummer im Bildungsreferat der Lippischen Landeskirche an. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung ab einer Teilnahmegebühr von mindestens 25,00 Euro. Für Minderjährige oder betreute Personen ist die Unterschrift der gesetzlichen Vertreterin/des gesetzlichen Vertreters bzw. Betreuers/in erforderlich.

Zahlungsweise

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahmegebühren umfassen die im Programm genannten Leistungen.

Ermäßigungen

Finanzielle Gründe sollen kein Hinderungsgrund sein, einen Kurs zu besuchen. Personengruppen in finanziellen Problemsituationen können auf Anfrage und gegen einen entsprechenden aktuellen Nachweis eine Gebührenermäßigung erhalten. Bitte sprechen Sie uns an.

Abmeldung

Für Veranstaltungen der Lippischen Landeskirche ohne Übernachtung gilt: Bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn haben Sie die Möglichkeit, kostenfrei zurückzutreten. Bei Abmeldung bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 50%, höchstens

aber 35,00 Euro. Ab 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn stellen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 70% des Teilnahmebeitrages in Rechnung. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Absage berechnen wir die gesamte Teilnahmegebühr. Ein Wechsel der Kursleitung oder des Veranstaltungsortes berechtigt nicht zum Rücktritt.

Für mehrtägige Studienfahrten und Bildungsveranstaltungen mit Übernachtung gelten die allgemeinen Reisebedingungen (www.lippische-landeskirche.de/reisebedingungen)

Absage durch den Veranstalter

Bereits gezahlte Gebühren werden, sofern die ausgefallenen Einheiten nicht nachgeholt werden, zurückerstattet. Das Gleiche gilt, wenn eine Veranstaltung wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis vier Werktagen vor Veranstaltungsbeginn abgesagt wird. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen, soweit dem Veranstalter bzw. dessen Angestellten oder Erfüllungsgehilfen weder vorsätzliches noch grob fahrlässiges Verhalten zur Last fällt.

Haftung

Die Lippische Landeskirche übernimmt den Teilnehmenden gegenüber eine Haftung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Bei Eltern-Kind-Kursen und Familienangeboten liegt die Aufsichtspflicht bei den Erwachsenen Begleitpersonen. Für Garderobe, Wertgegenstände und dergleichen wird keine Haftung übernommen.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Lippische Landeskirche, Landeskirchenamt, Leopoldstr. 27, 32756 Detmold, Tel.: 05231/976-742, Fax: 05231/976-8221, bildung@lippische-landeskirche.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Datenschutz

Der Veranstalter versichert die vertrauliche Behandlung der Daten der Anmeldenden und der Teilnehmenden gemäß DSG-EKD sowie die Löschung der Daten, sofern diese nicht mehr für die Abwicklung der Veranstaltung erforderlich sind. Er erteilt dem Anmeldenden auf Anfrage Auskunft, welche seiner Daten bei ihm gespeichert sind. Die Verwendung von Daten zu Werbezwecken oder die Weitergabe von Daten an Dritte ohne Einwilligung des Anmeldenden ist ausgeschlossen außer an Behörden, Unternehmen und Personen, die mit der Erbringung von Leistungen im Rahmen der Veranstaltung beauftragt sind.

Schlussbestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Anmelde- und Teilnahmebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des ganzen Vertrages zur Folge. Die Rechtsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien richten sich ausschließlich nach deutschem Recht. Gerichtsstand des Veranstalters ist Detmold.

Lippische Landeskirche
Körperschaft des öffentlichen
Rechts
Gesetzlicher Vertreter ist das
Landeskirchenamt gemäß
Art. 114 Abs. 1 Verfassung der
Lippischen Landeskirche

Lippische  Landeskirche
Bildungsreferat
Leopoldstraße 27,
32756 Detmold
bildung@lippische-landeskirche.de
Tel. 05231/976 - 742,
Fax 05231/976 - 8221

Stand 09/2019

**Lippische Landeskirche – Bildungsreferat
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold**

Veranstaltungs-Nr. _____ Datum _____

Titel der Veranstaltung _____

Name · Vorname _____

Geb.-Datum _____

Anschrift _____

Telefon _____

Emailadresse _____

Name · Vorname (Ehepartner) _____

Geb.-Datum _____

DZ EZ Sonstige Wünsche _____

Datum _____ Unterschrift _____

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die Teilnahme-/Reisebedingungen mit den Datenschutzhinweisen an.

Ich möchte keine weiteren Programmhefte erhalten. Bitte streichen Sie mich aus Ihrem Verteiler.

Lippische Landeskirche
Bildungsreferat
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold



www.lippische-landeskirche.de/eeb

Lippische Landeskirche
Bildungsreferat
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold